

Personal Data Markets and the Rights on the Use of Data

Betreuer: Bastian Haberer <bastian.haberer@uni-passau.de>
Datum: ab sofort
Typ: Bachelorarbeit, Masterarbeit

Motivation:

Durch die Nutzung von Online-Diensten fallen ständig große Mengen an Daten an, sodass das Geschäftsmodell ‚Dienste gegen Daten‘ in digitalen Märkten weite Verbreitung findet. Aber auch Privatpersonen sind grundsätzlich dazu in der Lage, den Zugang zu ihren persönlichen Informationen selbst zu monetarisieren. Datacoup, CitizenMe oder people.io (in Kooperation mit Telefonica) sind einige neue Unternehmen, deren Geschäftsmodell darauf ausgerichtet ist, das Teilen persönlicher Daten zu erleichtern. Das Recht auf Datenportabilität aus der Datenschutzgrundverordnung könnte den Markt zusätzlich befeuern und Nutzer von Online-Services in die Situation versetzen, dort erzeugte Daten zu portieren und selbst zu monetarisieren.

Dies wirft viele alte Fragen wieder auf, wie: Wie sollte der Datenhandel gestaltet werden? Was ist das richtige Ausmaß, in dem Datenhandel stattfinden sollte? Wer hat eigentlich ein Recht an der Nutzung von Daten? Sollten Konsumentenrechte mit Blick auf Verwertungsrechte gestärkt werden? Oder sollten gemäß eines Open-Data Gedankens Daten gar generell komplett offengelegt und verfügbar gemacht werden, um bspw. mehr Wettbewerb auf digitalen Märkten zu schaffen?

Ziel:

Ziel der Arbeit ist es, herauszuarbeiten, welche theoretischen Anforderungen an einen Datenmarkt zu stellen sind, damit dieser zu einer größtmöglichen sozialen Wohlfahrt führt. Danach sollte einen Überblick über die bestehenden Verwertungsrechte an Daten gegeben werden sowie der Markt für den Verkauf von Konsumentendaten betrachtet werden. Aus dem Vergleich des Ist- und des Soll-Zustands könnten regulatorische, wettbewerbspolitische und datenschutzrechtliche Handlungsempfehlungen für das Feld der Datenmärkte resultieren.

Literatur:

- Acquisti, A., Taylor, C., & Wagman, L. (2016). The Economics of Privacy. *Journal of Economic Literature*, 54(2), 442-492.
- Duch-Brown, N., Martens, B. & Mueller-Langer, F. (2017). *The economics of ownership, access and trade in digital data* (JRC Digital Economy Working Paper 2017-01).
- Laudon, K.C. (1996). Markets and Privacy. *Communications of the ACM*, 39(9), 92-104.
- Noam, E.M. (1997). Privacy in Telecommunications: Markets, Rights, and Regulations - Part III: Markets in Privacy. *New Telecom Quarterly*, 3(4), 51-60.
- Schweitzer, H., & Peitz, M. (2017). *Datenmärkte in der digitalisierten Wirtschaft: Funktionsdefizite und Regelungsbedarf?* (ZEW Discussion Paper No. 17-043). Retrieved from ZEW website: <http://www.zew.de/de/publikationen/datenmaerkte-in-der-digitalisierten-wirtschaft-funktionsdefizite-und-regelungsbedarf/>